

<input type="checkbox"/> Ausbildung	Datum:	Name:
<input type="checkbox"/> Prüfung		

Ziel

Benötigtes Personal: 2

Blutstillung bei starken Blutungen

Indikationen

Bei starken Blutungen vor allem im Bereich der Extremitäten und des Kopfes

Kontraindikationen

- Wunde nicht zugänglich
- Fremdkörper in der Wunde
- Halsverletzungen
- Bauch-, Rücken-, Thoraxverletzungen

Komplikationen

- Verstärkung der Blutung durch venösen Stau
→ bei falscher Anlagetechnik

Achtung

- Korrekt angelegten Druckverband nicht wieder öffnen!

Altersbeschränkung

Anwendung ab dem 1. LJ

Benötigtes (Übungs-)Material

- Dreiecktuch
- Druckpolster (z. B. Mullbinde)
- Einmalhandschuhe/Schutzbrille
- Einmalhandschuhe
- Evtl. Einmalkittel
- Sterile Wundauflagen

Anmerkung

- Befestigungsmaterial und Druckpolster sollten nach Möglichkeit die gleiche Größe haben
- Druckpolster sollte nicht saugend sein
→ geschlossenes Verbandpäckchen oder Mullbinde

Was tun, wenn ...

- Blutung nicht gestillt → unter direktem, manuellen Druck einen zweiten Druckverband darüber anlegen
- Auftreten von Zeichen einer venösen Stauung (z. B. verstärkte Blutung, starke Schmerzen, blau-rötliche Verfärbung, Wärmegefühl, hervortretende Venen unterhalb des Druckverbands) → Druckverband lockern
- DMS auffällig nach Druckverband → Druckverband lockern

Quelle

- S3 Leitlinie „Polytrauma/Schwerverletzten-Behandlung“ 12/2023
- ITLS

Schritt	Beschreibung	
1	PSA vollständig angelegt (Einmalhandschuhe, Schutzbrille)	
2	Ein zweites Paar Einmalhandschuhe und evtl. Einmalkittel anlegen	
3	Patient:in über Maßnahme aufklären/Einverständnis einholen	
4	Notarzt/Notärztin nachfordern	
5	Patient:innenpositionierung sitzend/liegend	
6	Direkten manuellen Druck auf die Wunde ausüben und dabei Material vorbereiten (lassen)	
7	Kleidung von der betroffenen Extremität entfernen	
8	Sterile Wundauflage aus der Verpackung nehmen und auf die blutende Wunde legen → weiter direkten, manuellen Druck auf die Wunde ausüben (lassen)	
9	Druckpolster auf die Wundauflage legen → weiter direkten, manuellen Druck auf die Wunde ausüben (lassen)	
10	Mit Dreiecktuch eine Dreiecktuchkrawatte formen	
11	Dreiecktuchkrawatte auf Druckpolster legen	
12	Enden der Dreiecktuchkrawatte um die Extremität schlingen und auf der gegenüberliegenden Seite unter Zug kreuzen	
13	Enden der Dreiecktuchkrawatte wieder über die Wunde führen und unter Zug mit zwei Knoten direkt über der Wunde fixieren	
14	Erfolgskontrolle durchführen <ul style="list-style-type: none"> • Blutung gestoppt • DMS unterhalb der Verletzung kontrollieren 	
15	Druckverband nicht wieder öffnen	

K.O.-Kriterien sind hinterlegt

<input type="checkbox"/> bestanden	Datum:	Unterschrift:
<input type="checkbox"/> nicht bestanden		